

Hollens Damen setzen unerwartetes Ausrufezeichen

Tischtennis-Landesliga: TSV Hollen II gewinnt gegen Tabellendritten TuS Kirchwalsede – Deutliche Niederlage in Ritterhude

HOLLEN. Mit einem vorher nicht für möglich gehaltenen 8:5-Sieg gegen den bisherigen Tabellendritten TuS Kirchwalsede hat der TSV Hollen II in der Tischtennis-Landesliga der Damen ein dickes Ausrufezeichen gesetzt und zwei nicht eingeplante Punkte im Abstiegskampf geholt.

Einen Tag später beim Zweiten TuSG Ritterhude war beim 1:8 nichts drin. Das Team von Trainer Ansgar Telge belegt mit 7:15 Punkten Platz 7 und hat jetzt drei Punkte Vorsprung vor Werder Bremen und dem TSV Wanna (beide 4:18).

Hollen II – Kirchwalsede 8:5

Die Gäste schienen der Favoritenrolle anfangs gerecht zu werden, denn nach den Eingangsdoppeln und der ersten Einzelrunde führten sie 4:2. Danach ging ein Ruck durch die Hollener Reserve, denn die zuvor schon einmal siegreiche Sylvia Gollin, Sandra Böhlken und Rabea Grottian sorgten bei einer Niederlage von Geesche Jungclauss für den



Hollens Kapitänin Rabea Grottian besiegte Kirchwalsedes Nummer eins glatt in drei Sätzen – und die Halle tobte. Foto Päschen

überraschenden 5:5-Ausgleich. Danach stand die Hollener Halle fast Kopf, als Rabea Grottian ge-

überragende Sylvia Gollin mit ihrem dritten Einzelsieg gegen Kathrin Cordes für die 7:5-Führung sorgten. Die Sensation endgültig perfekt machte Sandra Böhlken, als sie ebenfalls

mit 3:0 Sätzen gegen Schulzke gewann. Rabea Grottian war nach dem Spiel überglücklich: „Wahrscheinlich hat Kirchwalsede uns nach der 4:2-Führung etwas unterschätzt, zumal sie das Hinspiel schon mit 8:1 gewonnen hatten. Pötzlich lief es bei uns wie geschmiert, während bei Kirchwalsede nichts mehr klappte. Diese beiden Punkte nehmen wir gerne mit.“

» **Plötzlich lief es bei uns wie geschmiert, während bei Kirchwalsede nichts mehr klappte. Diese beiden Punkte nehmen wir gerne mit.** «

RABEA GROTTIAN,
TSV HOLLEN II

gen Kirchwalsedes Nummer eins, Carina Bleckwedel, glatt mit 3:0 Sätzen gewann und auch die

Ergebnisse: Gollin/Böhlken – C. Bleckwedel/Cordes 1:3, Grottian/Jungclauss – K. Bleckwedel/Schulzke 3:0, Gollin – K. Bleckwedel 3:2 (12:10), Böhlken – C.

Bleckwedel 1:3, Grottian – Schulzke 1:3, Jungclauss – Cordes 1:3, Gollin – C. Bleckwedel 3:1, Böhlken – K. Bleckwedel 3:1, Grottian – Cordes 3:0, Jungclauss – Schulzke 1:3, Grottian – C. Bleckwedel 3:0, Gollin – Cordes 3:0, Böhlken – Schulzke 3:0.

Ritterhude – TSV Hollen II 8:1

Der kräftezehrende Überraschungscoup am Vortag hatte Spuren hinterlassen und die Hollenerinnen, die ohne ihre Kapitänin Rabea Grottian antraten, wirkten allesamt recht müde. In Ritterhude lief jedenfalls überhaupt nichts zusammen und es drohte wie schon im Hinspiel die 0:8-Höchststrafe. Die konnte Sandra Böhlken verhindern, als sie beim Spielstand von 0:7 gegen Kästingschäfer gewann.

Ergebnisse: Kästingschäfer/Kuhangel – Gollin/Hollmann 3:0, Hampel/Schmitt – Böhlken/Jungclauss 3:0, Hampel – Böhlken 3:1, Kästingschäfer – Gollin 3:0, Schmitt – Jungclauss 3:0, Kuhangel – Hollmann 3:1, Hampel – Gollin 3:1, Kästingschäfer – Böhlken 0:3, Schmitt – Hollmann 3:1. (pa)